

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0206/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.11.2016 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 14.09.2016 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>07.12.2016</td> <td>HA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	07.12.2016	HA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
07.12.2016	HA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.09.2016.

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 14.09.2016 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

22. September 2016

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.09.2016
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	16:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Friedrich Beckers

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsfrau Ulla Griepentrog

Ratsherr Wilhelm Helg

Ratsfrau Rosa Höller-Radtke

Ratsfrau Daniela Lucke

Vertretung für: Ratsherr Karl
Schultheis

Ratsherr Udo Pütz

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer

Ratsherr Markus Schmidt-Ott

Vertretung für: Ratsfrau Ulla
Thönnissen

Ratsherr Michael Servos

Abwesende:

Ratsherr Karl Schultheis

entschuldigt

Ratsfrau Ulla Thönnissen

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Stadtdirektorin Grehling

Dezernat II

Herr Beigeordneter Wingefeld

Dezernat III

Frau Beigeordnete Schwier

Dezernat IV

Herr Beigeordneter Dr. Kremer

Dezernat V

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Sicking

Dezernat VI

Herr Begass

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Frau Dr. Bollwerk

Fachbereich Recht und Versicherung

Herr Büttgens

Fachbereich Presse und Marketing

Herr Dohmen

Beteiligungscontrolling

Herr Emmerich

Fachbereich Rechnungsprüfung

Herr Kind

Fachbereich Finanzsteuerung

Herr Mehlkopf

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Herr Stärk

Datenschutzbeauftragter

Frau Krott

CDU-Fraktionsgeschäftsführung

als Gäste:

Herr Carmincke

ASEAG

Herr Dr. Becker

STAWAG

als Schriftführer:

Herr Berg

Fachbereich Verwaltungsleitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 06.07.2016
(öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 01/0173/WP17

- 3 **Spielhallenkonzept Aachen**
hier: Beschluss des Konzeptes
Vorlage: FB 61/0515/WP17

- 4 **Beratung von Zielen und Kennzahlen des städtischen Haushalts**
Vorlage: FB 01/0152/WP17

- 5 **Gründung des Vereins "Metropolregion Rheinland e.V."**
hier: Mitgliedschaft der Stadt Aachen
Vorlage: FB 01/0168/WP17

- 6 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in Kur-,
Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 32/0007/WP17

- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**

- 8 **Statusbericht 'AG Wissenschaftsstadt':**
Vorlage: FB 02/0068/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 06.07.2016
(nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: FB 01/0174/WP17

- 3 **Verleihung der Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille 2016:**
Vorlage: FB 01/0167/WP17

- 4 **Darlehensangelegenheiten:**
Darlehen an die AVANTIS GOB N.V.
Verlängerung des Darlehens bis zum 30.06.2018
Vorlage: FB 20/0076/WP17

- 5 **Konzernfinanzierung E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
- Sachverhaltsdarstellung und Vorstellung von Lösungsansätzen**
Vorlage: B 06/0051/WP17

- 6 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Philipp eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Griepentrog, GRÜNE, bittet um Vertagung des TOP 5, Metropolregion Rheinland, da laut eines aktuellen Schreibens der Regierungspräsidentin noch genügend Zeit sei, hierüber zu einem anderen Zeitpunkt zu beraten.

Herr Oberbürgermeister Philipp äußert, dass eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung zwar nicht zwingend erforderlich sei, man aber durchaus heute Rückmeldungen zum Thema sammeln könne.

Herr Baal, CDU, beantragt, TOP 4, Beratung von Zielen und Kennzahlen des städtischen Haushalts, zu vertagen, da hierzu noch Abstimmungsbedarf bestehe.

Die insoweit geänderte Tagesordnung wird dann einstimmig genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 06.07.2016 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 01/0173/WP17

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.07.2016.

zu 3 Spielhallenkonzept Aachen

hier: Beschluss des Konzeptes

Vorlage: FB 61/0515/WP17

Frau Griepentrog, GRÜNE, fragt nach, ob der Verwaltung inzwischen Ergebnisse zu den in der Sitzung des Planungsausschusses aufgeworfenen Fragen vorlägen.

Herr Wingefeld antwortet, dass die Verwaltung die Anregungen aufgenommen und mit dem Fachbereich Recht besprochen habe. Um eine größtmögliche Rechtssicherheit des Konzeptes zu erzeugen, seien aber keine Veränderungen am vorgeschlagenen Konzept möglich und er empfehle dringend, auch so zu beschließen.

Herr Deumens, DIE LINKE, führt aus, dass seine Fraktion gerne gesehen hätte, wenn innerhalb des Bereiches zwischen Schumacherstraße und Blondelstraße keine Spielhallen zulässig wären. Er fragt nach, weshalb in der Vorlage ausgeführt wird, dass in diesem Fall rechtliche Auseinandersetzungen mit den Betreibern gescheut würden.

Herr Wingefeld entgegnet, dass es um alte Konzessionen gehe, die es bereits gibt. Dies sei Grundlage für das weitere Vorgehen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er empfiehlt einstimmig dem Rat, das von der Verwaltung vorgelegte Entwicklungskonzept der Stadt Aachen, wonach im Stadtgebiet Aachen aus der übergeordneten Nutzungsgruppe der Vergnügungsstätten Spielhallen in den Besonderen Wohngebieten, Misch- und Kerngebieten unzulässig sein sollen, zu beschließen. Spielhallen sollen zugelassen werden nur in der Aachener Innenstadt und zwar in Teilbereichen der Peterstraße zwischen dem Hansemannplatz und der Kurhaus- / Blondelstraße (s. beiliegende Karte). Inwieweit die vorhandenen Vergnügungsstätten und im Besonderen Spielhallen Bestandsschutz genießen bzw. planungsrechtlich gesichert werden sollen, soll in einzelnen Bebauungsplänen genau geprüft werden.

zu 4 Beratung von Zielen und Kennzahlen des städtischen Haushalts

Vorlage: FB 01/0152/WP17

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurde vertagt.

zu 5 Gründung des Vereins "Metropolregion Rheinland e.V."

hier: Mitgliedschaft der Stadt Aachen

Vorlage: FB 01/0168/WP17

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurde vertagt.

zu 6 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Aachen
Vorlage: FB 32/0007/WP17

Herr Deumens, DIE LINKE, begrüßt ausdrücklich die in der Vorlage aufgeführten Änderungen, insbesondere die Erhöhung der Bußgelder sowie die Herausnahme weiterer Feiertage.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verwaltung empfiehlt der Hauptausschuss bei einer Enthaltung einstimmig dem Rat der Stadt, den beiliegenden Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Aachen als Ordnungsbehördliche Verordnung zu beschließen.

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung für den öffentlichen Sitzungsteil liegen nicht vor.

zu 8 Statusbericht 'AG Wissenschaftsstadt':

Vorlage: FB 02/0068/WP17

Herr Baal, CDU, dankt für die Vorlage des Zwischenberichtes, der ausführlich darstellt, was aufgrund der seinerzeitigen Ratsanträge inzwischen erarbeitet wurde. Dieses Thema werde nun immer mehr in die Köpfe kommen und die angestrebte Vernetzung beginne bereits zu greifen.

Er betont, dass dieses Thema kein Jahresprojekt sei, sondern längerfristig bearbeitet werden müsse.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur 'AG Wissenschaftsstadt' einstimmig zur Kenntnis.